

Medieninformation

Erstes Demenz Meet München - Leichte Stunden zu einem schweren Thema am 16. Juli 2022

Desideria Care e.V. veranstaltet einen bunten Tag für Angehörige von Menschen mit Demenz, Betroffene und Fachleute in der Münchner Hochschule für Philosophie

München, 24.06.2022 – 1,6 Millionen Menschen leben in Deutschland mit der Diagnose Demenz – und doch ist es noch immer ein Tabu. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen fühlen sich oft allein gelassen. Viele Vorurteile begleiten das Thema und machen es Betroffenen und Angehörigen schwer, darüber zu sprechen und Unterstützungsangebote anzunehmen.

Es ist an der Zeit, dies zu ändern und Menschen mit Demenz mehr Raum in unserer Gesellschaft zu geben und sie zu unterstützen. Demenzerkrankungen verlaufen individuell, und es gibt kein Patentrezept. Wovon Betroffene und Angehörige aber immer profitieren, ist von der Begegnung mit Gleichgesinnten. *„Das Patentrezept heißt Begegnung“*, sagt Dominik Isler, der die Demenz Meets leitet. Die Demenz Meets-Bewegung entstand in der Schweiz und hat viele mit seiner locker-leichten Art begeistert.

Desideria Care e.V. holt das Demenz Meet nun nach Deutschland und veranstaltet das erste Demenz Meet München am 16. Juli 2022. *„Unter dem Motto „Leichte Stunden zu einem schweren Thema“ möchten wir für Angehörige, Betroffene und Fachleute eine lebendige Veranstaltung schaffen. Wir wollen frische Impulse geben und innovative Menschen und Ideen vorstellen – ein Tag für alle, die hinter dem Wort Demenz mehr sehen als die Diagnose“*, sagt Anja Kälin von Desideria Care und Angehörige einer Mutter mit Demenz.

Das Demenz Meet München wird ein Tag der Begegnung, des Austausches und der Vernetzung. Im Zentrum stehen die Erfahrungen von Familien mit Demenz. Das Motto des Tages: Miteinander und voneinander lernen.

Das erwartet die Teilnehmenden:

- Mutmach-Geschichten von Menschen mit Demenz und Angehörigen
- Workshops zu Kunst, Musik, Yoga, Impro-Theater
- Erfahrungsberichte von Menschen mit Demenz
- Diskussionsrunde „Weise(r) durch Demenz“. Dem Alter wird Weisheit zugesprochen. Was können wir von Menschen mit Demenz lernen? Welche Impulse bekommen wir als Gesellschaft von Menschen mit Demenz?
- Infothek und Beratung zu Unterstützungsangeboten in und um München
- Fragestunde mit Experten und Expertinnen
- Büchertisch mit aktuellen Veröffentlichungen
- Foto-Reportage und Vortrag des Fotografen und Angehörigen Hauke Dressler „Die Reise mit meinem Vater ans Ende der Welt“
- Lesung der Journalistin und Angehörigen Peggy Elfmann aus ihrem Buch „Mamas Alzheimer und wir“
- Ausstellung „Weil du mich berührst“
- Ein beschwingendes Konzert mit dem Sänger und Kabarettisten Ecco Meineke
- Leckeres Essen, toller Kaffee und Bowle

Programm und Tickets

<https://www.demenzmeet.ch/meet/muenchen22/>

Datum

Samstag, 16. Juli 2022, 9:00 - 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

Hochschule für Philosophie
Kaulbauchstraße 31/33
80539 München

Partner

Alzheimer Gesellschaft München e.V.
Netzwerk MUTASPIR
Blog „Alzheimer und Wir“
woHIBEDACHT e.V.
Hochschule für Philosophie München

Förderer

Rotary Club München-Hofgarten
Münchner Wiesn-Stiftung
CSL Catering

Über Desideria Care e.V.

Desideria Care e.V. wurde 2017 von Désirée von Bohlen und Halbach gegründet. Der Verein unterstützt und stärkt Familien mit Angehörigen, die an Demenz erkrankt sind. Mit innovativen Angeboten gibt Desideria Care Betroffenen und ihren Angehörigen eine Perspektive. Eckpfeiler hierfür sind Wissen, Selbstfürsorge und Lebensqualität. Desideria Care setzt sich für eine demenzfreundliche Gesellschaft ein, in der Demenz kein Stigma und Tabu ist. Ziel ist es, ein Umdenken in der Gesellschaft zu bewirken und mehr Teilhabe und Lebensqualität für betroffene Familien zu schaffen. www.desideriacare.de

Über die Demenz Meets Bewegung

Die Demenz Meets Bewegung entstand in der Schweiz aus dem Geist des Miteinanders. Initiiert und aufgebaut wurde die Bewegung von Demenz Meet durch den Zürcher Daniel Wagner. Sein Vater erkrankte an Alzheimer und lebte zwölf Jahre mit der Diagnose. Dies ist mitunter ein Grund, weshalb Daniel heute als Demenzaktivist, insbesondere auch in der digitalen Welt, unterwegs ist. Er baute die Website Demenz Zürich auf, gründete mehrere Facebookgruppen für Erfahrungsaustausche, startete mit dem Demenz Meet Zürich und initiierte das Demenzmanifest der Betroffenen in der Schweiz. und setzt sich im deutschsprachigen Europa fort. Die «Demenz Meets-Community» ist einzigartig und möchte die weitverbreitete Krankheit in unserer Gesellschaft enttabuisieren und lustvoll integrieren. 2020 übergab Daniel die Verantwortung von Demenz Meet in die Hände von Dominik Isler und Fabian Wassmer, die das Start Up LINDEN Live Learning Labs führen. Beide sind in ihrem engeren Umfeld mit Demenz konfrontiert und bringen so eine große Energie und Motivation mit, die Idee und den Spirit von Demenz Meets weiterzutragen. Mit Demenz Meets wollen sie das Individuum stärken und gleichzeitig einen gesellschaftlichen Diskurs anstoßen. www.demenzmeet.ch

Die Presseinformation sowie das Key-Visual finden Sie auf www.desideriacare.de im Bereich Presse zum Download, wie auch weiteres Pressematerial.

Pressekontakt

Isabelle Henn, Leiterin der Geschäftsstelle des Vereins Desideria Care e.V.
Tel.: +49 89 5999 7433, Mobil: +49 179 530 4833
Mail: henn@desideriacare.de, Web: www.desideriacare.de